

Generative KI-Anwendungen Faktenblatt für Schulleitungen und Schulbehörden

Im Folgenden werden entlang der Handlungsfelder 1 und 2 der DEK-Richtlinie Schule und Digitalität Fragestellungen und Aufgaben zu generativen KI-Anwendungen¹ aufgezeigt, welche sich für Schulleitungen und Schulbehörden ergeben.

Handlungsfeld Verantworten – Leiten

Vision und Strategie

Im Zentrum steht die Entwicklung einer gemeinsamen Haltung oder Strategie zum Einsatz von generativen KI-Anwendungen. Dabei werden Chancen und Risiken aktueller und zukünftiger Entwicklungen bewertet und die daraus resultierende Bedeutung für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie für das Lehren und Lernen thematisiert.

Mögliche Herangehensweise

- ✓ Arbeitsgruppe als vorbereitendes, steuerndes Gremium einsetzen:
 - Verantwortlichkeiten klären
- ✓ Grundhaltung zum Einsatz von generativen KI-Anwendungen in der Schule entwickeln:
 - Mensch im Zentrum
 - Wahlfreiheit ermöglichen
 - Ethische Aspekte berücksichtigen
 - ...
- ✓ Abmachungen und Entscheide kommunizieren:
 - Schulintern
 - Extern (Elterninformation)
- ✓ Feedback und Evaluation durch Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern.

Handlungsfeld Verantworten – Leiten

Personelles

Die Erwartungen an Lehrpersonen im Bereich generativer KI-Anwendungen werden definiert und transparent gemacht. Im Fokus sollen dabei nebst der Kompetenzentwicklung auch die zu schaffenden Voraussetzungen stehen.

Mögliche Herangehensweise

- ✓ Schulungen oder Workshops für Lehrpersonen zu generativen KI-Anwendungen und deren Möglichkeiten anbieten:
 - Gemeinsames Verständnis entwickeln
 - Kompetenzen erhöhen
 - Lernprozesse mit generativen KI-Anwendungen als Hilfsmittel gestalten
- ✓ Neu angestellte Lehrpersonen einführen und begleiten.

¹ Im Folgenden wird der Begriff „generative KI-Anwendungen“ zusammenfassend für den Einsatz von Tools genutzt, welche aufgrund grosser Trainingsdaten Texte, Bilder oder weitere Inhalte erstellen können (ChatGPT, Gemini, Dall-E, etc.).

Voraussetzungen schaffen

- ✓ Zugänge zu generativen KI-Anwendungen für das Personal regeln:
 - Zugänge für alle zur Verfügung stellen
 - Klären, welche Funktionen für alle zur Verfügung stehen
 - Bedingungen für die Nutzung von privaten Zugängen regeln
- ✓ Erwartungen bezüglich Datenschutz bei Eingaben in generative KI-Anwendungen kommunizieren:
 - Keine vertraulichen oder geheimen Informationen eingeben
 - Bezug zu Personen vermeiden
- ✓ Schulinterne Abmachungen bezüglich Kennzeichnung und Weiterverwendung von generierten Inhalten erarbeiten.

Handlungsfeld Lernen – Lehren – Begleiten

Lehr- und Lernarrangements

Die Chancen generativer KI-Anwendungen im Unterricht sowie in der Vor- und Nachbereitung sollen gezielt genutzt werden.

Voraussetzungen schaffen

- ✓ Login-freie und datenschutzkonforme Zugänge für Schülerinnen und Schüler bereitstellen. Aktuell gibt es verschiedene Anbieter, welche solche Zugänge ermöglichen (Liste wird ergänzt):
 - [Schabi – Tool "KI-Dienste" ↗](#)
 - [Fobizz – Künstliche Intelligenz nutzen ↗](#)
 - [schulKI – KI mit Klasse ↗](#)
- ✓ Regelungen in den Klassen bezüglich Einsatz und Kennzeichnung der Verwendung von generativen KI-Anwendungen koordinieren.

Impressum

Version 1.0; Mai 2024; CC BY 4.0

av.tg.ch